

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am 17.04.2008, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal 0.101 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder:

1. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau, Cappeln, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
3. Kreistagsabgeordneter Günter Graf, Friesoythe
4. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann, Sevelten
5. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers, Cappeln
6. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen, Barßel
7. Kreistagsabgeordneter Hans Götting, Angelbeck
8. Kreistagsabgeordneter Georg Haupt, Neuenkämphen
9. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
10. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte, Klein-Roscharden
11. Kreistagsabgeordneter Heiner Kreßmann, Essen
12. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
13. Kreistagsabgeordneter Georg Meyer, Cloppenburg
14. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus, Peheim
15. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh
16. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals, Sedelsberg
17. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
18. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah

Es fehlte entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage, Halen

II. Von der Verwaltung:

1. Landrat Hans Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische (bis einschließlich TOP 6)
3. Ltd. Baudirektor Raue
4. Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn
5. Baudirektor Haedke
6. Kreisoberamtsrat Deeken (bis einschließlich TOP 5)
7. Kreisamtsrat Meyer
8. Kreisoberinspektor Beumker als Protokollführer

III. Von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, GB Lingen:

1. Ltd. Baudirektor Haberland
2. Herr Olschewski, Technischer Angestellter
3. Herr Opitz, Technischer Angestellter

IV. Von der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta:

1. Herr Fangmann (bis einschließlich TOP 5)

V. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2008
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)
5. Verkehrsunfallbericht 2007 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta
6. Sachstandsbericht zur kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Cloppenburg
7. a. Deckenerneuerungsprogramm 2009
b. Radwegesanierungsprogramm 2009
c. Brückensanierungsprogramm 2009
d. Fahrbahnverbreiterungsmaßnahmen
8. Mitteilungen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentlicher Teil

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2008 wurde einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung eines Zuschusses für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-08-05 vor.

Auf den Einwand des Kreistagsabgeordneten Graf, dass der Ausbau der Bushaltestelle in der Gemeinde Lindern nur ca. 5.000 € koste, in anderen Städten und Gemeinden im Landkreis aber 30.000 € bis 35.000 €, erklärte Kreisoberamtsrat Deeken, dass diese Bushaltestelle nur 3 x 2 m groß sei und von einem Zimmereibetrieb hergestellt werde.

Kreistagsabgeordneter Haupt ergänzte, dass auf Extras wie Fahrradständer und Beleuchtung verzichtet werde.

Kreistagsabgeordneter Graf lobte die Ausgabenpolitik der Gemeinde Lindern und wies darauf hin, dass in Zukunft auf die Preisgestaltung der Bushaltestellen geachtet werden sollte.

Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Stadt Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von 5.153,51 € und der Gemeinde Lindern einen Zuschuss in Höhe von 3.752,72 € für die Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu gewähren.

5. Verkehrsunfallbericht 2007 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta

Herr Fangmann stellte den Verkehrsunfallbericht 2007 der Polizeiinspektion Cloppenburg / Vechta anhand der in der Anlage 1 zu TOP 5 beigefügten Unterlage ausführlich vor. An der K 170 zwischen Cloppenburg und Cappeln sollte eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage installiert werden.

Kreistagsabgeordneter Götting fragte sich, warum die Unfallzahlen zugenommen hätten, obwohl die Einnahmen aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung nach Auskunft der Kreisverwaltung auch deswegen zurückgegangen seien, weil nicht so viele „Schnellfahrer“ festgestellt werden konnten.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Kreßmann erklärte Herr Fangmann, dass bei den Unfallzahlen der Altersgruppe 18 – 24 Jahre keine Rückschlüsse auf das begleitete Fahren ab 17 Jahre gezogen werden könnten.

Auch für die hohe Zahl der Unfälle auf den Landesstraßen, im Verhältnis höher als auf den Bundesstraßen, sei die Ursache offen.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bekräftigte, dass es keine typischen Unfallschwerpunkte mehr gebe, sondern die Unfälle gleichmäßig im Landkreis Cloppenburg verteilt seien.

Landrat Hans Eveslage trug vor, dass es im Landkreis Cloppenburg jährlich 2.300 Fahranfänger gebe und dass beim begleiteten Fahren ab 17 Jahre bisher wenig Unfälle passiert seien. Im Juni 2008 solle im Kreishaus ein Verkehrssicherheitstag stattfinden, an dem dieses Modell nochmals vorgestellt, auf die Bedeutung der Verkehrssicherheit hingewiesen und auch technische Möglichkeiten vorgestellt werden, um die Unfallzahlen zu senken.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Höffmann erklärte Herr Fangmann, dass es ratsam sei, die Geschwindigkeitsüberwachung auszuweiten und ein zweites Fahrzeug für die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung anzuschaffen.

Auf den Einwand des Kreistagsabgeordneten Götting, dass aus Verkehrssicherheitsgründen die entfernten Mittelstreifen an Kreisstraßen wieder aufgebracht werden sollten, entgegnete Herr Fangmann, dass bei Straßen unter 5 m Breite kein Mittel-, sondern nur Seitenstreifen markiert werden dürften.

Landrat Hans Eveslage erklärte, dass der Landkreis Cloppenburg ein modernes mobiles Messgerät im Einsatz habe, welches beim Messen aber nicht blitzt.

Herr Fangmann ergänzte, dass bei einer Neuanschaffung ein Messgerät mit Blitz sinnvoller sei, da dann der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsübertretung sofort bemerke.

Weiter berichtete Herr Fangmann, dass das kostenlose Fahrsicherheitstraining für die Altersgruppe 18 – 24 Jahre zu wenig ausgelastet sei und die Zusammenarbeit mit den Fahrschulen, die am Anfang gut funktionierte, mittlerweile kaum noch Fahrsicherheitstrainingsteilnehmer bringe. Auch hier erhoffe man sich vom Verkehrssicherheitstag positive Resonanz.

Landrat Hans Eveslage führte aus, dass aus diesem Grunde die Führerscheinstelle des Landkreises Cloppenburg alle Fahranfänger der Altersgruppe 18 – 24 Jahre ein halbes Jahr nach der Führerscheinausstellung anschreiben werde, um eine höhere Beteiligung dieser Altersgruppe am Fahrsicherheitstraining zu erreichen.

Die Anregung des Kreistagsabgeordneten Friedhoff, dass Kfz-Versicherungen die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining mit einem Bonus berücksichtigen sollten, werde nach Aussage von Herrn Fangmann bereits bei einigen Versicherungen praktiziert.

Kreistagsabgeordneter Graf bemerkte abschließend, dass zu viel geregelt sei und die Eigenverantwortung der Fahrzeugführer dadurch sinke.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Fangmann.

6. Sachstandsbericht zur kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Cloppenburg

Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage VERK-08-06 vor.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Korthals erklärte Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn, dass die erhobenen Bearbeitungsgebühren in den Einnahmen aus der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung enthalten seien.

Der Verkehrsausschuss nahm den Sachstandsbericht zur kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Cloppenburg einstimmig zur Kenntnis.

7. a. Deckenerneuerungsprogramm 2009

b. Radwegesanierungsprogramm 2009

c. Brückensanierungsprogramm 2009

d. Fahrbahnverbreiterungsmaßnahmen

Herr Opitz stellte die Maßnahmen anhand der Vorlagen zu TOP 7a - d vor.

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Arkenau, bedankte sich für die Ausführungen bei Herrn Opitz.

Der Verkehrsausschuss stimmte dem Deckenerneuerungsprogramm 2009, dem Radwegesanierungsprogramm 2009, dem Brückensanierungsprogramm 2009 und der Fahrbahnverbreiterungsmaßnahme einstimmig zu.

8. Mitteilungen

Ltd. Baudirektor Haberland berichtete, dass bei der OU Lastrup am 26.04.2008 die Submission für die Erd- und Straßenbauarbeiten, Auftragsvolumen ca. 8 – 9 Mio. €, stattfindet. Die Trasse werde beim Bau archäologisch untersucht und dabei mit einem Bagger rückwärts abgefahren.

Der Planfeststellungsbeschluss für die OU Essen werde voraussichtlich Ende Mai 2008 gefasst.

Bei der OU Cloppenburg werden vier Brücken saniert und anschließend die Decke zwischen der AS Nord und der AS Bethen grunderneuert.

Die L 837 (Lastrup – Großenging) werde 2008 in einer Länge von 2,5 km erneuert und die L 831 (Altenoythe – E´damm) in einer Länge von 3,6 km saniert.

9. Einwohnerfragestunde

Auf entsprechende Nachfrage des Herrn Loots von der NWZ erklärte Landrat Hans Eveslage, dass es eindeutige Beschlusslage sei, die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung mit einem mobilen Fahrzeug durchzuführen. Der Hinweis von Herrn Fangmann, ein zweites Fahrzeug für die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung anzuschaffen, werde zur Kenntnis genommen und in den politischen Gremien des Kreistages entschieden, ebenso wie die Installierung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der K 170 zwischen Cloppenburg und Cappel.

B) Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer